



zensus₂₀₁₁

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Schmölln, Stadt
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	11 705	100,0	5 684	6 021
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	388	3,3	192	196
5 - 9	371	3,2	187	184
10 - 14	430	3,7	224	206
15 - 19	360	3,1	197	163
20 - 24	647	5,5	364	283
25 - 29	635	5,4	364	271
30 - 34	613	5,2	356	257
35 - 39	524	4,5	262	262
40 - 44	911	7,8	454	457
45 - 49	1 033	8,8	516	517
50 - 54	1 009	8,6	505	504
55 - 59	998	8,5	492	506
60 - 64	734	6,3	358	376
65 - 69	761	6,5	358	403
70 - 74	825	7,0	374	451
75 - 79	598	5,1	240	358
80 - 84	483	4,1	171	312
85 - 89	273	2,3	(52)	221
90 und älter	112	1,0	18	94
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	231	2,0	108	123
3 - 5	234	2,0	(124)	(110)
6 - 9	294	2,5	147	147
10 - 15	491	4,2	264	227
16 - 18	221	1,9	107	114
19 - 24	725	6,2	414	311
25 - 39	1 772	15,1	982	790
40 - 59	3 951	33,8	1 967	1 984
60 - 66	1 004	8,6	481	523
67 - 74	1 316	11,2	609	707
75 und älter	1 466	12,5	481	985
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	4 129	35,3	2 339	1 790
Verheiratet	5 682	48,5	2 804	2 878
Verwitwet	1 072	9,2	177	895
Geschieden	816	7,0	364	452
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,1	-	6

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	11 477	98,1	5 550	5 927
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	9	0,1	6	3
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	6	0,1	6	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	27	0,2	12	15
Türkei	19	0,2	12	7
Ukraine	3	0,0	-	3
Sonstige	(164)	(1,4)	98	(66)
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	220	1,9	100	120
Evangelische Kirche	1 870	16,1	790	1 080
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	9 340	80,6	4 640	4 700

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	6 220	53,6	3 320	2 900
Erwerbstätige	5 820	50,2	3 130	2 690
Erwerbslose	400	3,4	190	210
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	300	2,6	150	150
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	90	0,8	/	/
Nichterwerbspersonen	5 380	46,4	2 290	3 090
Personen unterhalb des Mindestalters	1 210	10,4	610	610
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 420	29,5	1 310	2 110
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	250	2,2	170	/
Hausfrauen und Hausmänner	/	/	/	/
Sonstige	390	3,4	190	200
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 020	86,2	2 650	2 360
Beamte/-innen	210	3,7	80	130
Selbstständige mit Beschäftigten	270	4,7	190	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	310	5,3	200	100
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	160	2,9	120	/
Akademische Berufe	710	12,6	270	440
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 090	19,2	440	650
Bürokräfte und verwandte Berufe	570	10,1	160	410
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	920	16,3	310	620
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	120	2,1	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 080	19,0	930	150
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	560	9,8	480	/
Hilfsarbeitskräfte	420	7,4	180	240
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(150)	(2,7)	100	60
Produzierendes Gewerbe	1 800	31,0	1 380	420
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 210	20,8	860	360
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(80)	(1,3)	(60)	20
Baugewerbe	510	8,8	470	(40)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 380	23,8	740	640
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	990	17,0	440	560
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	390	6,7	(310)	80
Sonstige Dienstleistungen	2 480	42,6	900	1 570
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(150)	(2,6)	(60)	90
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	810	14,0	450	370
Öffentliche Verwaltung u.ä.	430	7,4	(150)	(280)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 080	18,6	(240)	840
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	270	32,1	120	150
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	540	63,7	310	230
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	500	4,9	260	250
Ohne Schulabschluss	350	3,3	140	200
Noch in schulischer Ausbildung	160	1,5	110	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 350	32,2	1 530	1 820
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 660	44,9	2 260	2 400
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 630	44,5	2 250	2 380
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/
Fachhochschulreife	620	6,0	300	320
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 250	12,0	630	620
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	1 670	16,1	730	940
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 110	58,8	3 100	3 010
Fachschulabschluss	1 340	12,9	500	840
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	660	6,3	350	310
Hochschulabschluss	440	4,3	210	240
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	11 160	96,3	5 390	5 770
Personen mit Migrationshintergrund	430	3,7	210	220
Ausländer/-innen	150	1,3	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	120	1,0	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	280	2,4	130	160
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	200	1,7	100	100
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	90	20,0	/	/
Kroatien	-	-	/	/
Niederlande	-	-	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/
Rumänien	-	-	/	/
Russische Föderation	90	21,7	/	/
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	-	-	/	/
Sonstige	180	41,1	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	-	-	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/
1990 - 1999	/	/	/	/
2000 - 2011	180	56,6	90	90
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	130	29,2	/	/
10 - 14 Jahre	90	21,6	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	11 705	100,0	11 477	228	27	56	134	11
Geschlecht								
Männlich	5 684	48,6	5 550	134	15	28	80	11
Weiblich	6 021	51,4	5 927	94	12	28	54	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	388	3,3	375	13	-	4	9	-
5 - 9	371	3,2	365	6	-	3	3	-
10 - 14	430	3,7	424	6	-	-	6	-
15 - 19	360	3,1	345	(15)	3	6	6	-
20 - 24	647	5,5	622	25	-	-	21	4
25 - 29	635	5,4	607	28	-	6	22	-
30 - 34	613	5,2	582	31	6	7	15	3
35 - 39	524	4,5	506	18	3	3	12	-
40 - 44	911	7,8	872	(39)	3	15	21	-
45 - 49	1 033	8,8	1 014	19	6	-	9	4
50 - 54	1 009	8,6	1 000	9	-	9	-	-
55 - 59	998	8,5	991	7	-	-	7	-
60 - 64	734	6,3	725	9	3	3	3	-
65 - 69	761	6,5	761	-	-	-	-	-
70 - 74	825	7,0	825	-	-	-	-	-
75 - 79	598	5,1	598	-	-	-	-	-
80 - 84	483	4,1	483	-	-	-	-	-
85 - 89	273	2,3	273	-	-	-	-	-
90 und älter	112	1,0	109	3	3	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	231	2,0	221	10	-	4	6	-
3 - 5	234	2,0	228	6	-	3	3	-
6 - 9	294	2,5	291	3	-	-	3	-
10 - 15	491	4,2	482	9	-	3	6	-
16 - 18	221	1,9	212	9	-	3	6	-
19 - 24	725	6,2	697	28	3	-	21	4
25 - 39	1 772	15,1	1 695	77	9	16	49	3
40 - 59	3 951	33,8	3 877	(74)	9	24	37	4
60 - 66	1 004	8,6	995	9	3	3	3	-
67 - 74	1 316	11,2	1 316	-	-	-	-	-
75 und älter	1 466	12,5	1 463	3	3	-	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	4 129	35,3	4 012	117	6	19	(84)	8
Verheiratet	5 682	48,5	5 589	93	12	(37)	(41)	3
Verwitwet	1 072	9,2	1 072	-	-	-	-	-
Geschieden	816	7,0	804	12	9	-	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,1	-	6	-	-	6	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	220	1,9	220	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	1 870	16,1	1 850	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	9 340	80,6	9 260	/	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	6 220	53,6	6 110	110	/	/	/	/
Erwerbstätige	5 820	50,2	5 730	90	/	/	/	/
Erwerbslose	400	3,4	380	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	300	2,6	300	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	90	0,8	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 380	46,4	5 340	/	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 210	10,4	1 200	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 420	29,5	3 410	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	250	2,2	250	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	390	3,4	370	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 020	86,2	4 960	60	/	/	/	/
Beamte/-innen	210	3,7	210	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	270	4,7	250	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	310	5,3	290	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	160	2,9	160	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	710	12,6	710	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 090	19,2	1 090	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	570	10,1	570	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	920	16,3	890	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	120	2,1	120	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 080	19,0	1 060	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	560	9,8	550	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	420	7,4	410	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(150)	(2,7)	(150)	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 800	31,0	1 800	/	/	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 210	20,8	1 210	/	/	/	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(80)	(1,3)	(80)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	510	8,8	510	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 380	23,8	1 330	/	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	990	17,0	930	/	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	390	6,7	390	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 480	42,6	2 450	30	/	/	10	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(150)	(2,6)	(150)	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	810	14,0	800	20	/	/	10	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	430	7,4	430	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 080	18,6	1 070	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	270	32,1	270	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	540	63,7	530	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	500	4,9	470	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	350	3,3	320	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	160	1,5	150	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 350	32,2	3 290	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 660	44,9	4 620	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 630	44,5	4 590	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	620	6,0	620	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 250	12,0	1 240	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	1 670	16,1	1 610	/	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 110	58,8	6 040	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	1 340	12,9	1 340	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	660	6,3	660	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	440	4,3	440	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	11 160	96,3	11 160	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	430	3,7	280	150	/	/	/	/
Ausländer/-innen	150	1,3	/	150	/	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	120	1,0	/	120	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	280	2,4	280	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	200	1,7	200	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	90	20,0	80	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/	/
Niederlande	-	-	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	-	-	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	90	21,7	70	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	180	41,1	/	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	-	-	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	/	/	/	/	/	/	/	/
2000 - 2011	180	56,6	130	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	130	29,2	90	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	90	21,6	/	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	11 705	100,0	1 407	1 424	3 081	2 741	3 052
Geschlecht							
Männlich	5 684	48,6	716	812	1 588	1 355	1 213
Weiblich	6 021	51,4	691	612	1 493	1 386	1 839
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	4 129	35,3	1 407	1 289	1 104	217	112
Verheiratet	5 682	48,5	-	(129)	1 644	2 059	1 850
Verwitwet	1 072	9,2	-	-	19	134	919
Geschieden	816	7,0	-	6	308	331	(171)
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,1	-	-	6	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	11 477	98,1	1 370	1 368	2 974	2 716	3 049
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	9	0,1	-	-	6	3	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	6	0,1	-	-	3	3	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	27	0,2	-	6	12	9	-
Türkei	19	0,2	13	-	6	-	-
Ukraine	3	0,0	-	-	-	3	-
Sonstige	(164)	(1,4)	24	50	(80)	7	3
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	220	1,9	/	/	/	/	90
Evangelische Kirche	1 870	16,1	190	130	320	330	890
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	9 340	80,6	1 160	1 220	2 610	2 340	2 010

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	6 220	53,6	(40)	1 190	2 830	2 020	150
Erwerbstätige	5 820	50,2	(40)	1 120	2 630	1 890	150
Erwerbslose	400	3,4	/	/	190	130	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	300	2,6	/	/	150	110	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	90	0,8	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 380	46,4	1 380	200	220	700	2 890
Personen unterhalb des Mindestalters	1 210	10,4	1 210	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 420	29,5	/	/	/	490	2 880
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	250	2,2	150	100	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	390	3,4	/	/	120	190	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 020	86,2	30	1 030	2 270	1 570	100
Beamte/-innen	210	3,7	/	30	90	80	/
Selbstständige mit Beschäftigten	270	4,7	/	/	110	130	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	310	5,3	/	/	160	100	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	160	2,9	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	710	12,6	/	/	350	240	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 090	19,2	/	180	510	380	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	570	10,1	/	120	240	180	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	920	16,3	/	210	350	310	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	120	2,1	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 080	19,0	/	280	510	280	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	560	9,8	/	/	290	190	/
Hilfsarbeitskräfte	420	7,4	/	/	170	160	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(150)	(2,7)	/	(30)	/	50	/
Produzierendes Gewerbe	1 800	31,0	20	350	850	560	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 210	20,8	10	(250)	570	370	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(80)	(1,3)	/	/	(30)	30	/
Baugewerbe	510	8,8	/	(100)	250	(160)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 380	23,8	(20)	300	610	410	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	990	17,0	(20)	(210)	410	320	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	390	6,7	/	90	190	90	/
Sonstige Dienstleistungen	2 480	42,6	/	430	1 110	860	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(150)	(2,6)	/	/	(100)	30	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	810	14,0	/	140	370	270	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	430	7,4	/	70	180	180	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 080	18,6	/	210	460	380	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	270	32,1	270	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	540	63,7	520	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	500	4,9	150	/	/	/	180
Ohne Schulabschluss	350	3,3	/	/	/	/	180
Noch in schulischer Ausbildung	160	1,5	140	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 350	32,2	/	270	390	530	2 170
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 660	44,9	/	710	1 930	1 610	370
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 630	44,5	/	700	1 930	1 610	370
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	620	6,0	/	/	150	220	180
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 250	12,0	/	290	520	290	150

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	1 670	16,1	190	450	270	210	550
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 110	58,8	/	700	1 910	1 650	1 860
Fachschulabschluss	1 340	12,9	/	140	430	410	360
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	660	6,3	/	/	200	230	190
Hochschulabschluss	440	4,3	/	/	140	170	90
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	11 160	96,3	1 290	1 340	2 880	2 630	3 010
Personen mit Migrationshintergrund	430	3,7	100	/	160	/	/
Ausländer/-innen	150	1,3	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	120	1,0	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	280	2,4	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	200	1,7	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	90	20,0	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	-	-	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	-	-	/	/	/	/	/
Russische Föderation	90	21,7	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	180	41,1	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	-	-	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	/	/	/	/	/	/	/
2000 - 2011	180	56,6	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	130	29,2	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	90	21,6	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	/	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	11 705	100,0	4 129	5 682	1 072	816	6
Geschlecht							
Männlich	5 684	48,6	2 339	2 804	177	364	-
Weiblich	6 021	51,4	1 790	2 878	895	452	6
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	388	3,3	388	-	-	-	-
5 - 9	371	3,2	371	-	-	-	-
10 - 14	430	3,7	430	-	-	-	-
15 - 19	360	3,1	360	-	-	-	-
20 - 24	647	5,5	612	35	-	-	-
25 - 29	635	5,4	535	94	-	6	-
30 - 34	613	5,2	407	182	-	21	3
35 - 39	524	4,5	252	230	-	39	3
40 - 44	911	7,8	273	516	10	112	-
45 - 49	1 033	8,8	172	716	9	136	-
50 - 54	1 009	8,6	99	724	41	(145)	-
55 - 59	998	8,5	83	746	43	126	-
60 - 64	734	6,3	35	589	50	60	-
65 - 69	761	6,5	16	605	92	48	-
70 - 74	825	7,0	18	575	178	54	-
75 - 79	598	5,1	34	356	175	33	-
80 - 84	483	4,1	23	232	212	16	-
85 - 89	273	2,3	18	70	168	17	-
90 und älter	112	1,0	3	12	(94)	3	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	231	2,0	231	-	-	-	-
3 - 5	234	2,0	234	-	-	-	-
6 - 9	294	2,5	294	-	-	-	-
10 - 15	491	4,2	491	-	-	-	-
16 - 18	221	1,9	221	-	-	-	-
19 - 24	725	6,2	690	35	-	-	-
25 - 39	1 772	15,1	1 194	506	-	66	6
40 - 59	3 951	33,8	627	2 702	103	519	-
60 - 66	1 004	8,6	45	796	80	(83)	-
67 - 74	1 316	11,2	(24)	973	240	(79)	-
75 und älter	1 466	12,5	78	670	649	(69)	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	11 477	98,1	4 012	5 589	1 072	804	-
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	9	0,1	-	6	-	3	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	6	0,1	-	6	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	27	0,2	6	(21)	-	-	-
Türkei	19	0,2	13	6	-	-	-
Ukraine	3	0,0	-	3	-	-	-
Sonstige	(164)	(1,4)	(98)	51	-	9	6
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	220	1,9	/	100	/	/	/
Evangelische Kirche	1 870	16,1	470	1 000	290	100	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	9 340	80,6	3 510	4 370	780	680	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	6 220	53,6	2 240	3 320	110	550	/
Erwerbstätige	5 820	50,2	2 060	3 180	100	490	/
Erwerbslose	400	3,4	180	140	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	300	2,6	120	120	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	90	0,8	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 380	46,4	1 810	2 280	1 030	260	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 210	10,4	1 210	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 420	29,5	180	2 020	1 030	200	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	250	2,2	250	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	390	3,4	150	190	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 020	86,2	1 850	2 690	80	400	/
Beamte/-innen	210	3,7	50	150	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	270	4,7	/	190	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	310	5,3	120	140	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	160	2,9	/	120	/	/	/
Akademische Berufe	710	12,6	190	460	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 090	19,2	330	670	/	90	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	570	10,1	180	340	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	920	16,3	330	480	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	120	2,1	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 080	19,0	460	540	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	560	9,8	190	310	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	420	7,4	130	230	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(150)	(2,7)	(70)	70	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 800	31,0	720	920	20	140	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 210	20,8	500	600	20	100	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(80)	(1,3)	(10)	50	/	10	/
Baugewerbe	510	8,8	210	270	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 380	23,8	490	760	40	(100)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	990	17,0	340	550	/	80	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	390	6,7	(150)	210	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 480	42,6	780	1 430	40	(230)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(150)	(2,6)	50	90	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	810	14,0	290	420	10	(90)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	430	7,4	(100)	280	/	40	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 080	18,6	330	640	/	90	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	270	32,1	270	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	540	63,7	540	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	500	4,9	270	130	/	/	/
Ohne Schulabschluss	350	3,3	110	130	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	160	1,5	160	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 350	32,2	590	1 730	780	250	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 660	44,9	1 390	2 610	200	460	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 630	44,5	1 350	2 610	200	460	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	620	6,0	120	420	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 250	12,0	480	690	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	1 670	16,1	820	520	240	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 110	58,8	1 520	3 350	720	530	/
Fachschulabschluss	1 340	12,9	260	810	110	160	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	660	6,3	140	460	/	/	/
Hochschulabschluss	440	4,3	/	310	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	11 160	96,3	3 890	5 360	1 130	780	/
Personen mit Migrationshintergrund	430	3,7	170	220	/	/	/
Ausländer/-innen	150	1,3	/	110	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	120	1,0	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	280	2,4	140	110	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	200	1,7	/	110	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	90	20,0	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	-	-	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	-	-	/	/	/	/	/
Russische Föderation	90	21,7	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	180	41,1	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	-	-	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	/	/	/	/	/	/	/
2000 - 2011	180	56,6	/	110	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	130	29,2	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	90	21,6	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	/	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	5 865	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 287	39,0
Paare ohne Kind(er)	1 898	32,4
Paare mit Kind(ern)	1 179	20,1
Alleinerziehende Elternteile	417	7,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	84	1,4
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 287	39,0
Ehepaare	2 616	44,6
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	461	7,9
Alleinerziehende Mütter	357	6,1
Alleinerziehende Väter	60	1,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	84	1,4
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	2 287	39,0
2 Personen	2 223	37,9
3 Personen	883	15,1
4 Personen	346	5,9
5 Personen	73	1,2
6 und mehr Personen	53	0,9
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 671	28,5
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	412	7,0
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 782	64,5

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	3 494	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 898	54,3
Paare mit Kind(ern)	1 179	33,7
Alleinerziehende Elternteile	417	11,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	2 616	74,9
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	461	13,2
Alleinerziehende Väter	60	1,7
Alleinerziehende Mütter	357	10,2
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	2 212	63,3
3 Personen	866	24,8
4 Personen	342	9,8
5 Personen	54	1,5
6 und mehr Personen	20	0,6

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Schmölln, Stadt	Landkreis Altenburger Land	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	11 705	96 737	2 188 589	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	5 684	47 211	1 076 074	39 145 941
Weiblich	6 021	49 526	1 112 515	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	388	3 079	84 571	3 338 895
5 - 9	371	3 340	82 738	3 525 830
10 - 14	430	3 417	80 730	3 940 566
15 - 19	360	2 808	68 285	4 013 880
20 - 24	647	4 871	136 368	4 835 639
25 - 29	635	4 868	137 864	4 872 533
30 - 34	613	4 770	126 627	4 751 911
35 - 39	524	4 825	117 652	4 742 893
40 - 44	911	6 988	154 903	6 351 189
45 - 49	1 033	8 353	188 930	6 999 679
50 - 54	1 009	8 041	183 186	6 206 294
55 - 59	998	8 584	178 971	5 419 450
60 - 64	734	6 535	139 212	4 702 815
65 - 69	761	6 756	129 278	4 173 351
70 - 74	825	7 582	154 991	4 861 239
75 - 79	598	5 145	101 333	3 270 283
80 - 84	483	3 736	70 855	2 328 083
85 - 89	273	2 207	38 110	1 335 076
90 und älter	112	832	13 985	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	231	1 847	51 146	1 984 523
3 - 5	234	1 845	49 471	2 025 183
6 - 9	294	2 727	66 692	2 855 019
10 - 15	491	3 982	94 441	4 719 579
16 - 18	221	1 649	39 290	2 377 761
19 - 24	725	5 465	151 652	5 692 745
25 - 39	1 772	14 463	382 143	14 367 337
40 - 59	3 951	31 966	705 990	24 976 612
60 - 66	1 004	8 690	181 005	6 108 258
67 - 74	1 316	12 183	242 476	7 629 147
75 und älter	1 466	11 920	224 283	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	4 129	32 988	827 623	32 039 091
Verheiratet	5 682	47 795	1 019 011	36 669 868
Verwitwet	1 072	8 926	177 212	5 733 361
Geschieden	816	6 926	163 815	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	18	593	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	18	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	12	5 531
Ohne Angabe	6	84	305	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Schmölln, Stadt	Landkreis Altenburger Land	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	11 477	95 658	2 155 853	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	-	178	140 103
Griechenland	9	27	495	254 282
Italien	-	18	811	488 390
Kasachstan	6	18	630	46 740
Kroatien	-	-	100	209 840
Niederlande	-	3	350	128 862
Österreich	-	18	738	164 246
Polen	-	(120)	1 888	382 391
Rumänien	-	(16)	830	126 169
Russische Föderation	27	86	2 795	174 023
Türkei	19	81	1 716	1 505 305
Ukraine	3	27	1 885	112 983
Sonstige	(164)	665	20 320	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	220	2 360	174 280	24 869 380
Evangelische Kirche	1 870	14 860	529 010	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	480	14 620	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	/	6 630	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	790	83 430
Sonstige	/	390	14 030	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	9 340	78 050	1 433 690	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Schmölln, Stadt	Landkreis Altenburger Land	Thüringen	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	48,6	48,8	49,2	48,8
Weiblich	51,4	51,2	50,8	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	3,3	3,2	3,9	4,2
5 - 9	3,2	3,5	3,8	4,4
10 - 14	3,7	3,5	3,7	4,9
15 - 19	3,1	2,9	3,1	5,0
20 - 24	5,5	5,0	6,2	6,0
25 - 29	5,4	5,0	6,3	6,1
30 - 34	5,2	4,9	5,8	5,9
35 - 39	4,5	5,0	5,4	5,9
40 - 44	7,8	7,2	7,1	7,9
45 - 49	8,8	8,6	8,6	8,7
50 - 54	8,6	8,3	8,4	7,7
55 - 59	8,5	8,9	8,2	6,8
60 - 64	6,3	6,8	6,4	5,9
65 - 69	6,5	7,0	5,9	5,2
70 - 74	7,0	7,8	7,1	6,1
75 - 79	5,1	5,3	4,6	4,1
80 - 84	4,1	3,9	3,2	2,9
85 - 89	2,3	2,3	1,7	1,7
90 und älter	1,0	0,9	0,6	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,0	1,9	2,3	2,5
3 - 5	2,0	1,9	2,3	2,5
6 - 9	2,5	2,8	3,0	3,6
10 - 15	4,2	4,1	4,3	5,9
16 - 18	1,9	1,7	1,8	3,0
19 - 24	6,2	5,6	6,9	7,1
25 - 39	15,1	15,0	17,5	17,9
40 - 59	33,8	33,0	32,3	31,1
60 - 66	8,6	9,0	8,3	7,6
67 - 74	11,2	12,6	11,1	9,5
75 und älter	12,5	12,3	10,2	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	35,3	34,1	37,8	39,9
Verheiratet	48,5	49,4	46,6	45,7
Verwitwet	9,2	9,2	8,1	7,1
Geschieden	7,0	7,2	7,5	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,0	0,0	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,1	0,1	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Schmölln, Stadt	Landkreis Altenburger Land	Thüringen	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	98,1	98,9	98,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	-	0,0	0,2
Griechenland	0,1	0,0	0,0	0,3
Italien	-	0,0	0,0	0,6
Kasachstan	0,1	0,0	0,0	0,1
Kroatien	-	-	0,0	0,3
Niederlande	-	0,0	0,0	0,2
Österreich	-	0,0	0,0	0,2
Polen	-	(0,1)	0,1	0,5
Rumänien	-	(0,0)	0,0	0,2
Russische Föderation	0,2	0,1	0,1	0,2
Türkei	0,2	0,1	0,1	1,9
Ukraine	0,0	0,0	0,1	0,1
Sonstige	(1,4)	0,7	0,9	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	1,9	2,4	8,0	31,2
Evangelische Kirche	16,1	15,4	24,3	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,5	0,7	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	/	0,3	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,0	0,1
Sonstige	/	0,4	0,6	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	80,6	81,0	66,0	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Schmölln, Stadt	Landkreis Altenburger Land	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	6 220	50 510	1 206 890	43 052 760
Erwerbstätige	5 820	46 530	1 138 470	41 049 730
Erwerbslose	400	3 980	68 420	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	300	3 290	57 840	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	90	690	10 590	364 480
Nichterwerbspersonen	5 380	45 840	966 190	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 210	9 870	244 170	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 420	29 330	551 550	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	250	2 110	75 490	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	/	740	20 040	2 640 520
Sonstige	390	3 790	74 930	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 020	40 190	977 650	34 241 630
Beamte/-innen	210	1 610	45 990	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	270	2 190	48 080	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	310	2 400	61 700	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	/	5 040	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	160	1 360	40 940	1 976 240
Akademische Berufe	710	5 550	160 680	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 090	8 190	201 780	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	570	4 550	131 700	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	920	7 730	170 350	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	120	710	16 610	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 080	8 980	204 140	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	560	4 990	109 460	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	420	3 280	74 520	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	370	7 130	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Schmölln, Stadt	Landkreis Altenburger Land	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(150)	1 090	24 150	694 920
Produzierendes Gewerbe	1 800	14 570	349 240	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 210	9 630	237 430	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(80)	770	16 870	554 250
Baugewerbe	510	4 170	94 950	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 380	10 850	261 380	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	990	7 380	179 150	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	390	3 460	82 230	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	2 480	20 020	503 660	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(150)	1 160	22 400	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	810	5 600	133 880	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	430	3 430	90 380	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 080	9 830	256 990	9 660 190
Unbekannt	-	-	40	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	270	2 880	67 900	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	540	3 690	96 550	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	410	15 220	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	500	3 700	75 610	4 932 710
Ohne Schulabschluss	350	2 500	44 020	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	160	1 200	31 590	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 350	27 670	521 510	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 660	39 360	861 400	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 630	38 950	846 190	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	410	15 220	1 339 490
Fachhochschulreife	620	5 530	135 700	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 250	10 350	334 640	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	1 670	13 120	302 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 110	52 020	1 056 180	31 804 990
Fachschulabschluss	1 340	10 660	260 810	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	620	16 880	1 032 940
Fachhochschulabschluss	660	6 030	138 180	3 985 640
Hochschulabschluss	440	3 840	134 660	5 471 080
Promotion	/	300	19 440	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Schmölln, Stadt	Landkreis Altenburger Land	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	11 160	94 540	2 096 290	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	430	1 790	76 740	15 297 460
Ausländer/-innen	150	610	32 050	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	120	450	26 040	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	6 010	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	280	1 180	44 690	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	200	750	26 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	/	440	18 380	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	4 650	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	360	13 730	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	227 910
Griechenland	/	/	900	368 440
Italien	/	/	1 300	796 770
Kasachstan	90	120	7 610	1 240 570
Kroatien	/	/	/	330 730
Niederlande	/	/	/	226 240
Österreich	/	/	1 120	345 620
Polen	/	510	10 140	2 006 410
Rumänien	/	/	2 130	576 200
Russische Föderation	90	140	12 420	1 318 130
Türkei	/	/	2 890	2 714 240
Ukraine	/	/	3 630	229 510
Sonstige	180	740	32 990	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	410	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	1 460	171 620
1960 - 1969	/	/	1 960	608 420
1970 - 1979	/	/	2 270	1 277 210
1980 - 1989	/	/	3 560	1 680 040
1990 - 1999	/	280	15 070	3 159 270
2000 - 2011	180	380	23 180	2 270 610
Unbekannt	/	/	4 860	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	/	/	11 860	1 673 960
5 - 9 Jahre	130	280	14 320	1 864 060
10 - 14 Jahre	90	260	14 670	2 121 110
15 - 19 Jahre	/	/	8 600	2 373 430
20 und mehr Jahre	/	780	22 440	6 789 630
Unbekannt	/	/	4 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Schmölln, Stadt	Landkreis Altenburger Land	Thüringen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	53,6	52,4	55,5	54,1
Erwerbstätige	50,2	48,3	52,4	51,5
Erwerbslose	3,4	4,1	3,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,6	3,4	2,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,8	0,7	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	46,4	47,6	44,5	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	10,4	10,2	11,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	29,5	30,4	25,4	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2,2	2,2	3,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	/	0,8	0,9	3,3
Sonstige	3,4	3,9	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	86,2	86,4	85,9	83,4
Beamte/-innen	3,7	3,5	4,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,7	4,7	4,2	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,3	5,2	5,4	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	/	0,4	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	2,9	3,0	3,7	4,9
Akademische Berufe	12,6	12,1	14,4	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,2	17,9	18,1	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	10,1	9,9	11,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,3	16,9	15,2	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2,1	1,6	1,5	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	19,0	19,7	18,3	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9,8	10,9	9,8	6,6
Hilfsarbeitskräfte	7,4	7,2	6,7	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,8	0,6	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Schmölln, Stadt	Landkreis Altenburger Land	Thüringen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(2,7)	2,4	2,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	31,0	31,3	30,7	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	20,8	20,7	20,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,3)	1,6	1,5	1,4
Baugewerbe	8,8	9,0	8,3	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	23,8	23,3	23,0	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17,0	15,9	15,7	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,7	7,4	7,2	8,3
Sonstige Dienstleistungen	42,6	43,0	44,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(2,6)	2,5	2,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	14,0	12,0	11,8	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,4	7,4	7,9	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	18,6	21,1	22,6	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	32,1	41,3	37,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	63,7	52,9	53,7	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	5,8	8,5	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4,9	4,3	3,9	7,2
Ohne Schulabschluss	3,3	2,9	2,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	1,5	1,4	1,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	32,2	31,9	27,0	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	44,9	45,4	44,7	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	44,5	45,0	43,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	0,5	0,8	1,9
Fachhochschulreife	6,0	6,4	7,0	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	12,0	11,9	17,3	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	16,1	15,2	15,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	58,8	60,1	54,8	46,2
Fachschulabschluss	12,9	12,3	13,5	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	0,7	0,9	1,5
Fachhochschulabschluss	6,3	7,0	7,2	5,8
Hochschulabschluss	4,3	4,4	7,0	7,9
Promotion	/	0,3	1,0	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Schmölln, Stadt	Landkreis Altenburger Land	Thüringen	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	96,3	98,1	96,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	3,7	1,9	3,5	19,2
Ausländer/-innen	1,3	0,6	1,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1,0	0,5	1,2	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	0,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	2,4	1,2	2,1	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1,7	0,8	1,2	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	/	0,5	0,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	0,2	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	0,4	0,6	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	1,5
Griechenland	/	/	1,2	2,4
Italien	/	/	1,7	5,2
Kasachstan	20,0	6,4	9,9	8,1
Kroatien	-	-	/	2,2
Niederlande	-	-	/	1,5
Österreich	/	/	1,5	2,3
Polen	/	28,2	13,2	13,1
Rumänien	-	-	2,8	3,8
Russische Föderation	21,7	7,7	16,2	8,6
Türkei	/	/	3,8	17,7
Ukraine	-	/	4,7	1,5
Sonstige	41,1	41,5	43,0	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,5	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	2,8	1,8
1960 - 1969	-	/	3,7	6,3
1970 - 1979	/	/	4,3	13,2
1980 - 1989	/	/	6,8	17,4
1990 - 1999	/	23,5	28,8	32,8
2000 - 2011	56,6	31,3	44,3	23,5
Unbekannt	/	/	9,3	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	/	/	15,5	10,9
5 - 9 Jahre	29,2	15,7	18,7	12,2
10 - 14 Jahre	21,6	14,4	19,1	13,9
15 - 19 Jahre	/	/	11,2	15,5
20 und mehr Jahre	/	43,4	29,2	44,4
Unbekannt	/	/	6,3	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Schmölln, Stadt	Landkreis Altenburger Land	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	5 865	48 438	1 053 817	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 287	17 958	376 365	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 898	16 529	308 205	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 179	9 842	250 325	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	417	3 412	93 955	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	84	697	24 967	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 287	17 958	376 365	13 960 811
Ehepaare	2 616	22 287	467 090	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	6	245	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	461	4 078	91 195	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	357	2 921	78 704	2 442 356
Alleinerziehende Väter	60	491	15 251	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	84	697	24 967	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	2 287	17 958	376 365	13 960 811
2 Personen	2 223	18 987	374 469	12 455 731
3 Personen	883	7 259	175 852	5 454 875
4 Personen	346	3 151	91 237	3 906 260
5 Personen	73	741	24 807	1 222 149
6 und mehr Personen	53	342	11 087	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 671	14 237	251 355	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	412	3 828	100 653	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 782	30 373	701 809	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Schmölln, Stadt	Landkreis Altenburger Land	Thüringen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	39,0	37,1	35,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	32,4	34,1	29,2	27,6
Paare mit Kind(ern)	20,1	20,3	23,8	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,1	7,0	8,9	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,4	1,4	2,4	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	39,0	37,1	35,7	37,2
Ehepaare	44,6	46,0	44,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,0	0,0	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,9	8,4	8,7	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,1	6,0	7,5	6,5
Alleinerziehende Väter	1,0	1,0	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,4	1,4	2,4	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	39,0	37,1	35,7	37,2
2 Personen	37,9	39,2	35,5	33,2
3 Personen	15,1	15,0	16,7	14,5
4 Personen	5,9	6,5	8,7	10,4
5 Personen	1,2	1,5	2,4	3,3
6 und mehr Personen	0,9	0,7	1,1	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	28,5	29,4	23,9	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	7,0	7,9	9,6	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	64,5	62,7	66,6	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Schmölln, Stadt	Landkreis Altenburger Land	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	3 494	29 783	652 485	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	1 898	16 529	308 205	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 179	9 842	250 325	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	417	3 412	93 955	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	2 616	22 287	467 090	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	6	245	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	461	4 078	91 195	2 760 371
Alleinerziehende Väter	60	491	15 251	476 424
Alleinerziehende Mütter	357	2 921	78 704	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	2 212	19 113	380 066	12 429 861
3 Personen	866	7 130	174 326	5 313 244
4 Personen	342	2 830	80 985	3 706 717
5 Personen	54	555	13 622	942 856
6 und mehr Personen	20	(155)	3 486	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Schmölln, Stadt	Landkreis Altenburger Land	Thüringen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	54,3	55,5	47,2	45,8
Paare mit Kind(ern)	33,7	33,0	38,4	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,9	11,5	14,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	74,9	74,8	71,6	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,0	0,0	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	13,2	13,7	14,0	12,2
Alleinerziehende Väter	1,7	1,6	2,3	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,2	9,8	12,1	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	63,3	64,2	58,2	54,9
3 Personen	24,8	23,9	26,7	23,4
4 Personen	9,8	9,5	12,4	16,4
5 Personen	1,5	1,9	2,1	4,2
6 und mehr Personen	0,6	(0,5)	0,5	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss</p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss</p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Auskunftsdiens

Zensus-Referat: info.zensus@statistik.thueringen.de
Telefon: 0361 37-84333

Allgemein: auskunft@statistik.thueringen.de
Telefon: 0361 37-84642 /84647
Telefax: 0361 37-84699

Copyright

© Thüringer Landesamt für Statistik
Erfurt 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

